

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Nochmals: Eisengaben bei Herzinsuffizienz nur bei Nachweis eines absoluten Eisenmangels?

AMB 2019, 53, 59

Patienten mit Herzinsuffizienz und Eisenmangel sollten nur im begründeten Ausnahmefall intravenös Eisen erhalten. Die Mehrzahl dieser Patienten hat nur einen funktionellen Eisenmangel, bei dem der Nutzen einer Eisenzufuhr pathophysiologisch fragwürdig ist. Allenfalls könnten symptomatische Patienten mit absolutem Eisenmangel einen Nutzen von dieser relativ teuren Behandlung haben. Dazu sollte jedoch ein RCT mit harten klinischen Endpunkten durchgeführt werden...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Eisenmangel,

Nochmals: Eisengaben bei Herzinsuffizienz nur bei Nachweis eines absoluten Eisenmangels?[2019, 53, 59](#)

Therapie mit Eisen bei Herzinsuffizienz?[2017, 51, 57](#)

Ursachen und Therapie der Eisenmangelanämie[2016, 50, 49](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer